

Segelfreizeit 2013, 17. Mai – 1. Juni

Wind, Wellen und Meer



Nachdem Gepäck und Proviant im Reisebus verstaut waren, ging es für 18 Kinder und 9 Betreuer endlich los. Auf zur 10. Segelfreizeit nach Kroatien.



Dank zweier toller Busfahrer fuhren wir entspannt im Schlaf durch Österreich, Slowenien und bei Sonnenaufgang über die Grenze nach Kroatien.



Bald war das Meer in Sicht, für einige zum ersten Mal und das Ziel nicht mehr weit. In Seget bezog man die Opal, in Kastela (beides bei Trogir) die beiden anderen Boote, Sanja und Mara; unsere Heimat für die nächsten beiden Wochen. Am kommenden Morgen ging das

Abenteuer endgültig los, wir stachen in See.



Von nun an segelten die drei Boote gemeinsam, teils als Regatta, doch stets mit demselben Hafen oder derselben Bucht als Ziel. Freundschaft und Gemeinschaft wuchsen über die Boote hinweg.



Bei Sonne, Wind und Seegang entdeckten wir die dalmatische Küste und die Inselwelt davor, wahre Seebären entwickelten sich. Auch der ein oder andere Regenschauer konnte dem nichts abtun.



Die einen spielten Uno, andere wiederum entwickelten sich zu wahren Leseratten.



Einige Highlights aus den 13 Tagen zu Land und zu Wasser waren: Dinghi fahren, Flaggen malen und verteidigen, Baden und Schnorcheln oder Grillen.



Aber auch mit Wasserschlachten, Werwolfspielen, Buchten erobern, Hafenstädte und Seebewohner entdecken (Delfine und andere fang- und eßbare Tiere), dem Salon Mara,

dem Fußballspiel und einer Pyjama Party hatten wir sehr viel Freude.



Zur Stärkung für die lange Heimfahrt gab es abends für alle noch Pizza. Abschied nehmen fiel vielen schwer, doch was bleibt, ist eine unvergessliche Zeit voller schöner Erinnerungen bei der Segelfreizeit 2013.



Vielen Dank an alle Sponsoren, die diese Freizeit unterstützt haben!